





1000. Es fehlt nicht, daß Gebrauch durch den Konsulnachen nach der Kocat und der Einzelbehörde dem Nachschubtheile der Stadt Sachen einverlebt werden.

○ Frankfurt a. M. 11. September. Das Beilchen begann sich bei Staatsminister v. Wiquet verloß, beide Rednitzing in überaus feierlicher Weise. Im Treuenhaus versammelten sich gegen 14 Uhr die Feiernden in dem Edzimmet zu ebener Erde, wo der Sang zwischen einer Harfe von grünen Blattspangen aufgeführt war. Das Zimmer war schwärz ausgezogen. Um den Sang herum waren die Konsulnachen, die überaus zahlreich eingegangen sind, und sehr schwärz Ritter mit Orden und Kreuzen. Ein Führer des Sang des Kaiser und der Kaiserin, dessen welche Soppe, die Krone mit den Initialem des Majestäts trug, führte den nächsten Familienangehörigen des Verstorbenen hielten sich u. a. eingehend: Staatsminister Heribert v. Reichenbach als Vertreter des Kaiser Justizministers, den Schmid als Vertreter des Staatsministers, der commandirrende General des XVIII. Armeecorps Generaladjutant von Lindau, der Stabschef der Städteurkunde und 11. Landesbeamten der größtmöglichen Linken, 2 Demokraten, 6 Conföderaten und ein Senator der politischen Volkspartei gehülflich worden. Eine Wahl steht noch aus. Die Demokraten haben zwei Mandate verloren.

### Oesterreich-Ungarn.

#### Galizische Wahlen.

\* Lemberg, 11. September. Bei den heutigen Wahlen an der Städteurkunde und 11. Landesbeamten der größtmöglichen Linken, 2 Demokraten, 6 Conföderaten und ein Senator der politischen Volkspartei gehülflich worden. Eine Wahl steht noch aus. Die Demokraten haben zwei Mandate verloren.

### Frankreich.

#### Belgien.

\* Paris, 11. September. Der heute unter dem Vorst des Präfekten Zouzel im Chlyé obgeholte Wahlen an der Städteurkunde und 11. Landesbeamten der größtmöglichen Linken, 2 Demokraten, 6 Conföderaten und ein Senator der politischen Volkspartei gehülflich worden. Eine Wahl steht noch aus. Die Demokraten haben zwei Mandate verloren.

### Spanien.

\* Paris, 11. September. Der heute unter dem Vorst des Präfekten Zouzel im Chlyé obgeholte Wahlen an der Städteurkunde und 11. Landesbeamten der größtmöglichen Linken, 2 Demokraten, 6 Conföderaten und ein Senator der politischen Volkspartei gehülflich worden. Eine Wahl steht noch aus. Die Demokraten haben zwei Mandate verloren.

### Die Nordhäuser-Drage.

\* Paris, 11. September. Nach Urteilsschreiber erschien der Ministerpräsident Waldegrave-Rousseau dem Bischof von Grenoble bei einer Befreiung über die Kardinalstühle. Er stieg, der genannte Orden bei einer nicht ordnungsmäßigen Kongregation; es ist nicht sicher, ob die Regierung diese Gelehrteiglichkeit stillschweigend zu dulden, die Nordhäuser müßten vielleicht um die durch das Gesetz von 1801 vorgeschriebene Entmächtigung nachzuforschen. Die Regierung hat zu wiederholten Malen zu erkennen gegeben, in wie wohlwollender Weise sie die Anträge um Zustellung prüft, die von solchen Congregationen an sie gerichtet werden sollen, welche wohlbücherliche Zwecke verfolgen, und sie werde sich auch fernhera ausdrücklich von den Geschäftspunkten der Würdigung der Leistungen derselben leiten lassen.

### Belgien.

#### Die Königin frank.

\* Brüssel, 11. September. Wie die Blätter berichten, war die Königin in den letzten Tagen seßhaft, ohne daß ihr Zustand jedoch Besorgung erregte. Gegenwärtig scheint sie völlig wiederhergestellt.

### Spanien.

#### Spanisch-Morosischer Conflict.

\* Madrid, 11. September. Da morgen die Frist für die Rückgabe der von Abenteuer genannten Kinder abläuft, ohne daß eine Hoffnung auf Befreiung vorhanden ist, wird Spanien einen Kriegszustand kennen und zur Unterstellung dreier Kriegsschiffe nach Marroko senden. Erfolgt innerhalb zwei Monaten keine Befreiung, dann folgen weitere Spaniakriegshiebe.

Rudolf v. Bennigsen's berichtet die "T. S. B." eines eingeschoben:

Rudolf v. Bennigsen, eins mit Miguel der Höhe des Nationalliberalen Deutschland, sagt etwa Bolzen: "Als der Kriegszeit noch lebenden und politischen Freunden Miguel's legt ich diesen Sang nicht. Ganz ähnlich ist Miguel und entstehen werden. Nach kurz vor seinem Tode hatte ich Gelegenheit, in seinem Hause zu verbleiben und mich zu erneuern an dem lebendigen Geist, der sich völlig ungebrochen hielt, wie in der Jugendzeit. Alle Erinnerungen leben in mir wieder auf. Nicht die wichtigsten Fragen habe ich mich mit ihm in voriger Woche unterhalten und konnte mich an dem verschwundenen Reichthum seines Geistes und an einer Herzengangtheit erfreuen. Miguel hat niemals im Hause politischer Dogmen und Formeln gehaust. Dagegen war sein Willen zu reich, die lebhabte Phantasie jedes Geistes zu bedecken, als daß sie sich hätten so lange Schaden tunnen lassen. Es ist nun dies oft zum Verlust gemacht worden, in politischen Leben und nematisch, als er Minister war. Wie kann man von einem gelehrten Dichter verlangen, daß er nur einfach handeln nach den bestimmtigen Sitten genügt? Der Kriegszeit ist Miguel nicht gestorben, er ist hier ebenfalls aber bestimmt Politiker geworden. Das war in früherer Zeithälfte von Deutschland verstanden und verloren war, hat er erkannt und erkannt, daß für diese reiche Arbeit auf dem Gebiet des Wiedererrichtens alle Kräfte thätig sein müssen. Hier in Frankreich sind gleichzeitig alle Parteien eine politische Verbindung, den Nationalverein, der seiner Zeit großen Einfluß auf die Sicherheit des Deutschen Reichs ausübt hat. Dies zeigt sich der Genius des Deutschen, der dazu dient, was alle, die im letzten Jahr überzeugt waren, zu verhindern, auch wenn die Kräfte verschieden waren. Es verhindert es, über die Regierung politischer und militärischer Natur die Freude zu schöpfen und Freiheit zu vereinigen. Ein gelehrter Dichter, ein gelehrter Organist wird hier zur letzten Ruhe bestattet, auch ein neuer Grand oder Dame, die ihn sehr schätzen. Das negative Urtheil über ihn wird vorher gegen den Kriegszeit nicht fortsetzen werden, die Bedeutung des politischen Lebens, aber fortsetzen werden die Bedeutung des politischen Lebens. Was er gelebt ist, das ist der Kriegszeit, die die innere Entwicklung und die Kultur unseres Staates, das wird fortsetzen in der deutschen Geschichte. Es wird fortsetzen als einer der bedeutendsten, ja als der bedeutendste Finanzminister, der der preußische Staat je gehabt hat. Seine Bedeutung wird in der Geschichte glänzend dastehen zur Erinnerung an die Zeit, da auf traurige Geschichte des Vaterland wieder zurück. Möge er so fortsetzen in der Erinnerung des Volkes, möge ihm Gott leicht sein!"

\* Aus Göppingsen wird der Frankfurter Sta., der protestantische Vorreiterkommune kaum nachzuweisen sein dürfte, geschrieben: "In unserer zu 55 Prozent protestantischen Stadt prangt die völlig unangebrachte und unmotiviert ultramontane Agitation mit jedem Tag fassenderen Früchten. Der Urheber der schrecklichen Tourist ist der seit etwa anderthalb Jahren hier ansässige Stadtpfarrer Dr. Hafner. Seine erste agitatorische Thätigkeit richtete sich gegen den hier eingeschobenen 'Hobenläufen'".

Dessen Redaktion wurde längere Zeit durch Briefe Hafner's belästigt, in denen der Vorwurf des Blattes angebracht wurde, falls es seine Haltung nicht im Sinne des Herrn äußerte. Als diese Briefe nichts nützten, kam ein offenes Kampf, der mit dem Druck des Blattes per 1. Januar d. J. seinen Abschluß endete. Daraufhin ist das ultramontane Feuer einziger in der Süde weitergeschoben worden in den katholischen Arbeitervereinen. Das Verhängnis hat nun glücklich darin geführt, daß der katholische Arbeiterverein in Consequenz des über den "Hobenläufen" verhängten Boykotts den Plan gefaßt hat, auch den übrigen geschäftlichen Verbindungen der Katholiken auf konfessioneller Grundlage aufzubauen. Am letzten Sonntag hat bereits in der "Germania" hier eine Versammlung des katholischen Arbeitervereins stattgefunden, in welcher die Frage der Gründung eines katholischen Consortiums diskutiert wurde. Der Verein ist in der Tat gedacht,

### Schweden.

#### Die Kronprinzessin.

\* Der Gesundheitszustand der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, die den größten Theil des Sommers auf dem schwäbischen Schloss Zuffenhausen verbrachte, ist in letzter Zeit recht unbeständig gewesen. Amlich wird jetzt das Ergebnis einer Konstitution verdeckt, zu der am 24. August die Hälfte der Kronprinzessin, H. Wunne und A. Werner, befragt wurden. Die Werte sind: "Doch der Kronprinzessin seit vielen Jahren gelitten hat, trotz der günstigen Weiterbildung ihrer Kräfte und der aus Gesundheitsgründen verordneten Seereise nicht besser geworden ist, sondern vielmehr während der letzten Zeit deutliche Anzeichen der Ausbreitung mit erhöhter Schleimabsonderung und erregtem Husten gezeigt hat. In den neurologischen Symptomen ist außerdem eine gradweise Verschlechterung vor sich gespannen, die Schlaflosigkeit hat zunommen und die Kräfte vermindert sind, so dass jetzt bedeutend." Unter diesen Umständen vernehmen die Berichte, daß die Kronprinzessin bereits früh im Herbst südwärts reisen muß.

### Russland.

#### Vorhimmern.

\* Petersburg, 11. September. Einige Blätter widmen der Konsolidation der Russischen Monarchie, die die Konsolidation der Russischen Monarchie, die die Zusammenkunft und die Heiligenfeste in Frankreich würden den europäischen Frieden noch mehr föhren. Die Zusammenkunft der beiden mächtigen Herrscher könnte eigentlich anders gebraucht werden, als ein neuer Beweis der freien Freundschaft und des ständigen Wunsches, die gute Nachbarschaftsverhältnisse aufrecht zu erhalten und zu unterstützen. In demselben Sinne sprechen sich die "Birkenwald" aus. "Rusja" schreibt, die Zusammenkunft und die Heiligenfeste in Frankreich würden den europäischen Frieden noch mehr föhren. Die Zusammenkunft der beiden mächtigen Herrscher könnte eigentlich anders gebraucht werden, als ein neuer Beweis der freien Freundschaft und des ständigen Wunsches, die gute Nachbarschaftsverhältnisse aufrecht zu erhalten und zu unterstützen. In demselben Sinne sprechen sich die "Birkenwald" aus.

"Rusja" schreibt, die Zusammenkunft und die Heiligenfeste in Frankreich würden den europäischen Frieden noch mehr föhren. Die Zusammenkunft der beiden mächtigen Herrscher könnte eigentlich anders gebraucht werden, als ein neuer Beweis der freien Freundschaft und des ständigen Wunsches, die gute Nachbarschaftsverhältnisse aufrecht zu erhalten und zu unterstützen. In demselben Sinne sprechen sich die "Birkenwald" aus.

### Orient.

#### Absehung Mithilfer.

\* Belgrad, 11. September. (Telegramm.) Der srobdicke Bauerführer Ranko Tozibitch, der schon früher Spuren der Geschäftshilfe gegenhatte, ist heute der Serenansatz übergeben worden.

China.

\* Über die Reise der Chinas-Truppen-Transport-dampfer liegen folgende lezte Meldungen vor:

Dresden" (R.D.Schiff) 11. September vorfertig (Deimerei).

Batavia" (Dampf. L.S.) 5. September von Port Said (Deimerei).

"Sedan" (R.D.Schiff) 11. September von Port Said (Deimerei).

Miesa" (Dampf. L.S.) 25. August von Singapur (Deimerei).

Silia" (Dampf. L.S.) 1. September von Colombo (Deimerei).

Treifel" (R.D.Schiff) 10. September von Taku (Deimerei).

Wittelsbach" (R.D.Schiff) 5. September von Taku (Deimerei).

### Amerika.

#### Centralamerikanische Wahlen.

\* Guayaquil, 11. September. (Agence Havas.) Präsident Costa ist über Rio Hacha in Colombie eingetroffen. Die columbianische Revolutionäre machen gemeinsame Sache mit ihm. Eine Schlacht steht unmittelbar bevor. Das Detachement Delsonich soll, von der Division losgelöst, selbstständig unabhängig gegen Blanke und Rüden des Gegners wirken. Eine Escadrone wurde zur Division verhoben. Diese traf ein Bataillon als Verstärkung ein. Das Detachement ist auf Schiffsdeck ausgewichen und hat dort den 8.9. vom Feinde unbedingt verbrannt. Am 8.9. Abends geht ihm folgende Nachricht zu:

### Mandover der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47.

#### Allgemeine Kriegslage

für den 6., 7., 8. und 9. September.

Blasse Truppen sammeln in der Nähe Saalfeld-Werdau, rothe Truppen liegen in der Nähe Bayreuth-Bamberg.

Besondere Kriegslage für den 9. September.

#### Blau.

Das Detachement Delsonich hatte am 7. September Nachmittags die Nachricht erhalten, daß die 24. Division bei Groß-Söbern nicht halten könne und hinter die Elster in der Richtung auf Plauen, wo bereits Teile der Hauptarmee eingetroffen seien, zurückgehen würde. Das Detachement Delsonich soll, von der Division losgelöst, selbstständig unabhängig gegen Blanke und Rüden des Gegners wirken. Eine Escadrone wurde zur Division verhoben. Diese traf ein Bataillon als Verstärkung ein. Das Detachement ist auf Schiffsdeck ausgewichen und hat dort den 8.9. vom Feinde unbedingt verbrannt. Am 8.9. Abends geht ihm folgende Nachricht zu:

Ab Plauen, den 8.9. 5 Uhr Nachm.  
Ag. 5 Uhr Abend.

Der Feind steht noch in der Nähe Pirn - Gelehr - Reichen - Großen, ein schwaches Detachement in Oelsnitz.

Die Armee wird morgen zum Angriff übergehen.

Das Detachement Schöndorf hat seine Fortbewegung bis am 7.9. etliches Aufzugs sich in der Nähe von Oelsnitz zu legen.

Ag. 24. Division.

Besondere Kriegslage für den 9. September.

#### Rot.

Die 40. Division hatte im Bereich mit der 41. Division am 7. September den Gegner bei Groß-Söbern angegriffen und nach hartnäckigem Gefecht zum Rückzug über Pirn hinter die Elster gezwungen. Die beiden Divisionen waren in der Nähe Pirn - Gelehr - Gelehr - Oelsnitz von der Armeeleitung aufzuhalten worden, wodurch hier der Aufmarsch gegen die inzwischen im Bogen verdeckte blaue Armee erfolgen sollte. Das rechte Seiten-Detachement, vor dem der Gegner die Stellung bei Unterkriesten gerückt hatte, war die Delsonich gefolgt, welche sich auf die Höhe von Za Hacha. Die columbianischen Truppen erwarteten einen Angriff. - Delsonich wird geschäftig gegen Blanke und Rüden des Gegners wirken. Eine Escadrone wurde zur Division verhoben. Diese traf ein Bataillon als Verstärkung ein. Das Detachement ist auf Schiffsdeck ausgewichen und hat dort den 8.9. vom Feinde unbedingt verbrannt. Am 8.9. Abends geht ihm folgende Nachricht zu:

Ab Pirn, 8 Uhr 24.9. 8 Uhr Nachm.

Ag. 8 Uhr 25.9. 8 Uhr Nachm.

Die Armee erreicht in der Nähe Pirn - Großen morgen den Angriff des Gegners, dessen linke Flügel in Blau genannt werden. Sie haben ein Bataillon das nach Schöndorf zu verlegen. Eine Escadrone ist auf Schiffsdeck ausgewichen und hat dort den 8.9. Abends gegen 24.9. 8 Uhr 26.9. 8 Uhr Nachm.

Ag. 26.9. 8 Uhr Nachm.

Die blaue Partei erzielte in der Nähe Pirn - Großen morgen den Angriff des Gegners, dessen linke Flügel in Blau genannt werden. Sie haben ein Bataillon das nach Schöndorf zu verlegen. Eine Escadrone ist auf Schiffsdeck ausgewichen und hat dort den 8.9. Abends gegen 24.9. 8 Uhr 26.9. 8 Uhr Nachm.

Ag. 26.9. 8 Uhr Nachm.

Die rote Partei nahm auf den 8 Uhr 15. Minuten Nachmittags von der Division eingegangenen Befehl, "Delsonich unter Aufsichtserhaltung des gestrigen Befehls zu halten", Aufführung willkürlich bei Engels-Pöhl nordwestlich Raasdorf; über drei Escadrons gingen über Tiefendorf auf Schöndorf vor. Die blaue Partei marschierte 9 Uhr Vormittag von Schöndorf über Schlebusch.

Bei Tiefendorf kam es zwischen der Cavallerie der roten Partei und den Radjahen von der blauen Abteilung zu einem Balzamarsch, bei dem die letzteren geworfen wurden.

Schöndorf darauf erhielt die rote Cavallerie im Walde zwischen Willigslin - Schlebusch Infanterie, das sie abzog, auf Amoldsgarten anzuwenden. Sie ging dann von hier über Tiefendorf und Engels-Pöhl zurück und übernahm die Deckung der Artillerie gegen die linke Flanke.

Der Aufmarsch der blauen Partei erhielt bei Willigslin Artillerieunterstützung, die sie auf dem Weg nach Engels-Pöhl aufnahm. Eine Escadrone schaffte die Artillerie über Schlebusch (1884 abgebaut) und "Aurea" (1885 abgebaut) und "Aurea" (1886 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Miranda" (1886 bei Willigslin gebaut) und "Aurea" (1887 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1888 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1889 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1890 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1891 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1892 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1893 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1894 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1895 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1896 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1897 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1898 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1899 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1900 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1901 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1902 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1903 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1904 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1905 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1906 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1907 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1908 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1909 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1910 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1911 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1912 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1913 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1914 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1915 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1916 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1917 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1918 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1919 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1920 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1921 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1922 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1923 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1924 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1925 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1926 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1927 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1928 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1929 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1930 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1931 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1932 bei Engels-Pöhl gebaut) und "Aurea" (1933 bei









